

# DAX-SPARPLANDREIECK

DAS RISIKO DES FALSCHEN EINSTIEGSZEIT-  
PUNKTES WIRD ELIMINIERT, SOFERN NICHT  
IN DER KRISE VERKAUFT WIRD!

Im Gegensatz zum Renditedreieck wird beim Sparplandreieck eine monatlich gleichbleibende Investition unterstellt. Es wird jeweils zum Monatsersten eine feste Summe in den Deutschen Aktienindex (DAX) investiert und am Ende der Sparplandauer verkauft.

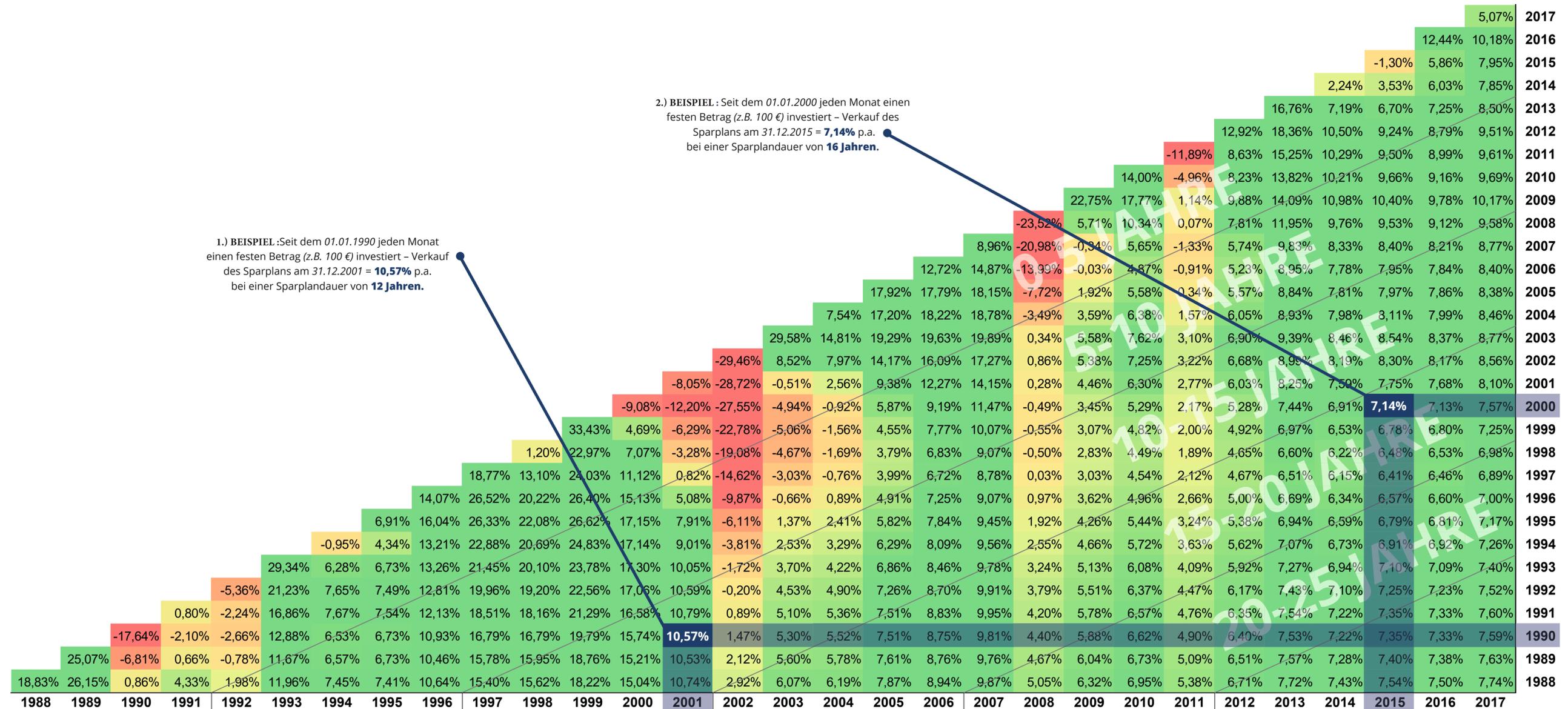
Sofern nicht in der Krise verkauft wird, kann praktisch zu jeder Zeit mit dem Aktiensparen begonnen werden. Langfristig erzielt man hierbei Renditen von über 7%.

Man hat es also vor allem mit einem Ausstiegsrisiko zu tun.

Am Sparplandreieck erkennt man die schwachen Börsenjahre, in denen möglichst nicht verkauft werden sollte, an den durch den Farbwechsel gekennzeichneten senkrechten Streifen, in denen die Rendite deutlich reduziert wird. Allerdings erholen sich die Renditen beim Aktiensparplan deutlich schneller als bei der Einmalanlage (siehe hierzu DAX-Renditedreieck).

Der Startzeitpunkt des Sparplans ist auf der Y-Achse und das Sparplanende auf der X-Achse abzulesen.

*„Jeder Tag ist der richtige Tag  
für den Beginn eines Aktiensparplans!“*



Startzeitpunkt des Sparplans zum 01. Januar

Endzeitpunkt des Sparplans zum 31. Dezember